

# Merkblatt nach „Burglind“ für Förster / Waldbesitzer / Hacker

**Bereits vor „Burglind“ lag genügend Hackholz in den Wäldern für den laufenden und kommenden Winter bereit.** Infolge dieses Sturmereignisses wird jetzt eine zusätzliche Menge Energieholz auf den Markt kommen. Wir wollen deshalb auf eine gemeinsame Strategie „Hackholz“ hinarbeiten. Dabei handelt es sich nicht um eine Übernahmegarantie Lignocalor AG sondern um eine Handlungsempfehlung im gemeinsamen Interesse. Bei der Bereitstellung von Holzpoltern für Brennholzschnitzel sind folgende Punkte zu beachten und zu berücksichtigen:

## A. Aufrüstung:

Bei der Aufrüstung, ob manuell oder maschinell, ist das Kronenmaterial und das Durchforstungsholz

**unter 10 cm im Bestand zu belassen.**

Dieses Material belastet den Energieholzmarkt langfristig unnötig, weil der Energieverlust durch Zersetzung in diesen Durchmesser sehr rasch zum Tragen kommt. Die zurückgelassene Biomasse dient im Wald als Totholz und auf den Rücke- und Maschinengassen für den Bodenschutz.

## B. Lagerung:

**Polter müssen:**

- An LKW-fahrbarer Strasse liegen
- Im Kranbereich (bis 5 m ab Wegrand) liegen
- Mindestens 15 Festmeter Holz enthalten (15 Fm = 37.5 SRm = LKW-Ladung)
- Sauber von Erde und Steinen sein (sonst Zurückweisung)
- **Mit grossen Lägern, vorne und hinten, versehen sein, damit genügend Durchlüftung stattfindet. Schlecht gelagertes Holz und Holz, welches lange Zeit liegen bleibt, kann bei gewissen Holzarten (z.B. bei Bu) große Heizwertverluste erleiden.**

**Sortierung:**

**Das Holz sollte in folgenden Kategorien gelagert werden und nach Durchmesser getrennt:**

- **WH1 (Q1) Hartlaubholz = Bu, Es, Ah, Ul, Ei, Ki, Nbu, Rob, Eka, Obstbäume**
- **WH2 (Q2) Weichlaubholz + Nadelholz = Bi, Li, Erle, Rka, Pa, etc.**
- **von 10 cm bis 25 cm (wenn nötig mit Astmaterial) Kranlängen 3-6m**
- **ab 25 cm (unbedingt ohne Astmaterial) Kranlängen 3-6m**

## C. Markt und Aufgaben:

Damit der Markt und die Preise stabil bleiben, ist den oben erwähnten Punkte **grösste** Beachtung zu schenken. Panikverkäufe sind zu vermeiden. Energieholz muss zuerst gelagert werden und sollte erst anschließend koordiniert auf den Markt gebracht werden. Es ist viel wichtiger, dass die Sortierung und Lagerung korrekt gemacht wird. Der Energieholzmarkt kann so mengenmässig entlastet werden oder das Energieholz kann allenfalls auch anderen Absatzkanälen zugeführt werden. Zudem ist eine längere Lagerung möglich und der Heizwertverlust kann minimiert werden.

Der zuständige Revierförster und die Waldeigentümer informieren die Forstunternehmer und die Holzerguppen über das Sortiment Brennholzschnitzel und deren Bereitstellung.